

## Nationales Lawinenbulletin Nr. 132

für Mittwoch, 19. März 2008

Ausgabezeitpunkt 18.3.2008, 17:00 Uhr

### *Im Westen und Norden weiterhin verbreitet erhebliche Lawinengefahr*

#### Allgemeines

Am Dienstag schneite es am zentralen und östlichen Alpennordhang noch wenige Zentimeter. Anschliessend lockerte die Bewölkung auf. Im Wallis, am Alpensüdhang und im Oberengadin schien den ganzen Tag die Sonne. Seit Samstag Morgen fielen nördlich einer Linie Rhone-Rhein sowie im Unterwallis und vom Prättigau bis ins Samnaun oberhalb von rund 2000 m 30 bis 50 cm, lokal bis 70 cm Schnee. Gegen Süden nahmen die Neuschneemengen kontinuierlich bis auf rund 10 cm ab. Die Schneefallgrenze sank seit Samstag von 2000 m bis in tiefe Lagen. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen im Norden bei minus 9 Grad und im Süden bei minus 2 Grad. Der Wind aus nördlichen Richtungen blies mässig. Der frische Schnee und kleinere Triebsschneeanisammlungen überlagern älteren Triebsschnee. Die Verbindung zwischen den einzelnen oberflächennahen Schneeschichten ist teilweise noch schwach.

#### Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Mittwoch ist klar. Tagsüber ist es im Norden veränderlich und es fallen wenige Zentimeter Schnee. Im Wallis und im Süden scheint meist die Sonne. Die Mittagstemperatur auf 2000 m sinkt in allen Gebieten auf rund minus 9 Grad. Der Nordwestwind ist schwach bis mässig. Die Schneedecke setzt und verfestigt sich trotz der tiefen Temperaturen durch die Strahlung leicht.

#### Vorhersage der Lawinengefahr für Mittwoch

Alpennordhang ohne westliche und zentrale Voralpen; Unterwallis und nördliches Wallis; Prättigau; Silvretta; Samnaun:

##### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Die Gefahrenstellen liegen oberhalb von rund 2200 m. In den betreffenden Gebieten des zentralen und östlichen Alpennordhangs sowie vom Prättigau bis ins Samnaun befinden sie sich an Steilhängen aller Expositionen, in den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe vor allem in den Expositionen West über Nord bis Süd.

Der frische Schnee und stellenweise auch die älteren Triebsschneeanisammlungen sind bereits durch geringe Zusatzbelastung, wie durch einzelne Schneesportler, auslösbar. Ausserhalb der gesicherten Abfahrten ist Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr notwendig.

Übrige Gebiete der Schweizer Alpen:

##### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

In den westlichen und zentralen Voralpen, im südlichen Oberwallis, in den übrigen Gebieten von Nordbünden, in Mittelbünden sowie im übrigen Unterengadin liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen. In den betreffenden Gebieten der Voralpen liegen sie oberhalb von rund 1800 m sonst oberhalb von rund 2200 m. Am zentralen und östlichen Alpensüdhang sowie im Oberengadin liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen Südwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2200 m. Der Neuschnee und kleinere Triebsschneeanisammlungen sind teilweise noch schwach mit der Altschneedecke verbunden.

In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe können vor allem kleine bis vereinzelt mittlere Lawinen vorwiegend durch grössere Belastung ausgelöst werden.

#### Tendenz für Gründonnerstag und Karfreitag

Am Donnerstag scheint am Alpensüdhang die Sonne. In den übrigen Gebieten ist der Himmel bewölkt und es fällt wenig Schnee. Am Karfreitag schneit es verbreitet bis in tiefe Lagen. Die Lawinengefahr nimmt am Donnerstag vorübergehend ab und steigt am Karfreitag wieder an.

#### Zusätzliche Informationen: \*Fax auf Abruf\* (Fr. 1.49/Min)

0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF  
0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung)  
0900 59 2026 Neuschneekarten täglich

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz  
0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 1.49/Min)

0900 59 20 31 Zentralschweiz  
0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen  
0900 59 20 33 Oberwallis  
0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden  
0900 59 20 35 Südbünden  
0900 59 20 36 Berner Oberland  
0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang

#### Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)  
Teletext: Seite 782 (SF DRS)  
Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)  
Rückmeldungen:  
Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)  
Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

# Vorhersage der Lawinengefahr

für Mittwoch, 19. März 2008

## Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 **MÄSSIG**
- 3 **ERHEBLICH**
- 4 gross
- 5 sehr gross

